Biotopname
Feuchtwiese südwestlich von Gorkow

X

Standort /Geologie
Flußtalmoor

TK10 0510 - 321 **Biotop-Nr.** 4021

Anschluß in TK

Naturraum Randowtal
3 3 2

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	78	0803
Größe in ha	0	6464
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Uecker-Randow

Gemeinde / Stadt
Rossow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
06924

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	GFR	GFD								UMD	
%	95	5									

Vegetationseinheiten
Sumpfseggen-Zweizeilenseggen-Feuchtwiese; Kriechhahnenfuß-Rohrglanzgras-Grasland

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Etwa 600 m südsüdwestlich von Gorkow befindet sich nahe der Randow eine Sumpfseggen-Zweizeilenseggen-Feuchtwiese, die am Nordostrand in ein Krichhahnenfuß-Rohrglanzgras-Grasland übergeht. Der Boden ist ein eutropher, feuchter degradierter Torf. Westlich grenzt ein Graben an und südlich Gebüsche. Die Wiese ist extensiv genutzt, sie ist durch die Entwässerung gefährdet.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWS

keine Gefährdung

Empfehlung

ZSE

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0510 - 321 - **Biotop-Nr.** 4021

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
	g	Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
	g	Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
k		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
	g	Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis stolonifera	<u>Carex disticha</u>	Juncus articulatus	Juncus effusus
Phalaris arundinacea	Phragmites australis	Ranunculus repens	

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Rubus idaeus	Salix cinerea	Achillea millefolium	Calamagrostis canescens
Caltha palustris	Carex paniculata	Cirsium palustre	Dactylis glomerata
Deschampsia cespitosa	Equisetum palustre	Galium mollugo	Lycopus europaeus
Mentha aquatica	Myosotis palustris	Plantago major	Polygonum hydropiper
Polygonum persicaria	Potentilla anserina	Rorippa palustris	Rumex hydrolapathum
Scutellaria galericulata	Symphytum officinale	Trifolium repens	Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 07.06.2004

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Buhl

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0